



GESCHICHTS- UND
ALTERTUMSVEREIN
ELLWANGEN E.V.



schloss | museum
ELLWANGEN



Jahresprogramm 2024

Herausgeber:
Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V.
www.gav-ellwangen.de





GESCHICHTS- UND
ALTERTUMSVEREIN
ELLWANGEN E.V.

An den Vorstand des
Geschichts- und Altertumsvereins Ellwangen e. V.
Thomas Rathgeb
An der Mauer 17
73479 Ellwangen

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit den Beitritt zum Geschichts- und Altertumsverein
Ellwangen e.V.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Beruf:

Straße / Haus-Nr:

PLZ/ Ort:

E-Mail:

*Ich bin Schüler/-in bzw. Student/-in,
voraussichtliches Schul-/Studienende:*

Ich ermächtige den GAV den aktuell festgesetzten Jahresbeitrag
in Höhe von jährlich 40 Euro (Schüler u. Studenten 15 Euro) vom
folgenden Konto einzuziehen:

IBAN:

BIC:

Bank:

Ich wünsche Informationen per E-Mail/Newsletter zu erhalten.

*Die Datenschutzrichtlinie des Vereins unter www.gav-ellwangen.de habe ich zur
Kenntnis genommen.*

Datum:

Unterschrift:

.....

Schlossmuseum Ellwangen



In den Prunkräumen und Appartements der Fürstpropste ist das seit dem Jahr 1908 bestehende Schlossmuseum des Geschichts- und Altertumsvereins Ellwangen e.V. eingerichtet. Die Ausstellungen präsentieren die über 1250-jährige Kultur und Vergangenheit der ehemaligen Fürstpropstei Ellwangen durch eindrucksvolle Exponate als Zeugnisse einer reichen Geschichte.

Schloss Ellwangen – die ehemalige Residenz der Äbte und Fürstpropste wurde um das Jahr 1200 erbaut. Im 17. Jahrhundert wurde die Burg zu einem vierflügeligen Schloss im Renaissancestil umgebaut und erfuhr von 1720-27 eine barocke Innenausgestaltung mit dem Einbau eines repräsentativen Treppenhauses und der Deckengemälde des Freskenmalers Christoph Thomas Scheffler (1699-1756).

Eindrucksvoll ist die Vielfalt der von Sammlern hochgeschätzten Fayencen und Porzellane aus der 1752 gegründeten Schrezheimer Fayence-Manufaktur. Zu den schönsten Krippendarstellungen in Deutschland gehören zwei Barockkrippen mit über 100 Figuren in zum Teil zeittypischer Kleidung. Anziehungspunkt für Kinder ist die Sammlung von rund 50 Puppenstuben, Puppenküchen und Kaufläden aus dem 19. und 20. Jahrhundert.



Fotos: Thomas Rathgeb

Sonderausstellung



10. November 2024 - Schlossmuseum Ellwangen
6. Januar 2025

Ellwanger Fastnacht

Ausstellungseröffnung: 10. November 2024, 11:00 Uhr

Sängerbund, Maskenumzüge, Dominos und der berühmte Pöbelesball, die Ellwanger Fastnacht hatte schon in vergangenen Zeiten ihre besonderen Eigenheiten. Die Ausstellung zeigt anhand von Plakaten, Fotos und Dokumenten, wie früher in Ellwangen Fastnacht gefeiert wurde.

Führungen

schloss | museum
ELLWANGEN



Öffnungszeiten

Dienstag – Samstag:	14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag/Feiertag:	13.00 – 17.00 Uhr
Letzter Einlass:	16:30 Uhr

Preise

Erwachsene: 5,00 €

Ermäßigter Eintritt: 3,50 €

Kinder (6 bis 18 Jahre)/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Schwerbehinderte (ab 50%), jeweils mit Ausweis

Familie: 10,00 € (2 Erwachsene mit eigenen Kindern bis 18 Jahren)

Gruppen (ab 12 Pers.) Museum: 4,00 €

Museum und Schlosskapelle: 5,00 € (innerhalb einer Führung)

Schulklassen: 2,50 € pro Person

Führungsgebühr (Schloss und Museum) pro Gruppe: 60,00 €

Führungsgebühr für Sonderführungen auf Anfrage

Mitglieder des Geschichts- und Altertumsvereins e.V. haben kostenfreien Zutritt zum Schlossmuseum (gilt nicht für Sonderführungen/Veranstaltungen).

Kontakt

Schlossmuseum Ellwangen
Schloss 12
73479 Ellwangen (Jagst)
E-Mail: info@schlossmuseum-ellwangen.de
Telefon: 07961 54380

Partner der

AlbCard



Foto: Thomas Rathgeb

So. 31 März 2024

14:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Museumsauftakt

Der Rundgang durch das Schlossmuseum zum Start in die neue Saison führt zu den umfassenden Sammlungsbeständen des Geschichts- und Altertumsvereins Ellwangen e.V. Die verschiedenen Ausstellungen in den historischen Repräsentationsräumen der ehemaligen Fürstpropste zeigen einen Überblick über die 1250-jährige Kunst und Kultur Ellwangens. Gezeigt werden unter anderem: gusseiserne Ofen- und Wappenplatten, sakrale Kunstgegenstände, Schrezheimer Fayencen, fürstliches und königliches Mobiliar, Leben und Werk des Malerpoeten Karl Stirner sowie eine umfangreiche Puppenstubensammlung.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und nur der übliche Museumseintritt zu bezahlen.

**Weitere Sonderführungen und
museumspädagogische Angebote finden Sie unter:**

<https://www.schlossmuseum-ellwangen.de>

Führungen



Führungstermine 2024:

14:00 Uhr
Treffpunkt:
Eingang Museum, 3. Stock

13. April

11. Mai

8. Juni

13. Juli

10. August

14. Sept.

12. Okt.

9. Nov.

Allgemeine Schlossführung

Die Führung beinhaltet die Besichtigung des Schlossmuseums. Die Teilnehmer erfahren Interessantes zur Geschichte des Schlosses sowie zu seinen ehemaligen Bewohnern.

Gebühr: Erwachsene 8 Euro,
Schüler/Studenten 4 Euro
keine Anmeldung erforderlich

Sonderführung

So. 21. April 2024

14:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Sonderführung mit Eberhard Veit

Bürger, Zunft und Hofhandwerker vor 250 Jahren in Ellwangen

Vor 250 Jahren hatte die Stadt Ellwangen ca. 2.500 Einwohner. In der Beschreibung des fürstlichen Stifts Ellwangen sind zahlreiche Berufe verzeichnet, darunter auch Büchsenmacher, Conditoren, Uhrmacher und Zinngießer. Hierunter fanden sich auch bekannte Handwerker wie der hochfürstliche Lauten- und Geigenmacher Benedict Wagner, der Kunstschlosser Veit Hirschmann und der Stuckateur und Bildhauer Melchior Paulus. Eberhard Veit erläutert die verschiedenen Berufe und Hofhandwerker anhand ausgesuchter Exponate des Schlossmuseums.

Gebühr: 6 Euro pro Person



Taschenuhr, mit Schlagwerk
von Aloys Seitz, Kleinuhrmacher
in Ellwangen, um 1800

Sonderführung



So. 23. Juni 2024

14:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Adelsglanz und Bürgerstolz Schrezheimer Fayencen, von Sammlern begehrt, in Museen gezeigt

Vor 230 Jahren berichtete der fürstpröpstliche Statthalter, Reichsgraf von Etdorf, über die „Porzellaiefabrik“ zu Schrezheim:

„schönes Porcellaingeschirr aller Arten wird von 27 Mitarbeitern hergestellt, darunter auch große Tafelservice bis zu 24 Personen mit vielen verschiedenen Mustern“

Bei einer Sonderführung mit Eberhard Veit erfahren Sie Neues und Interessantes aus der 120-jährigen Geschichte dieser Manufaktur.

Gebühr: 6 Euro pro Person



Ellwanger Schlossmuseum

Sa. 30. März 2024
Fr. 3./ 31. Mai 2024
So. 2. Juni 2024
So. 20. Oktober 2024
So. 3. November 2024

18:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Weitere Termine unter www.schlossmuseum-ellwangen.de veröffentlicht

Führung zur Hexenverfolgung

Die Sonderführung behandelt eine dunkle Seite aus der Geschichte der Fürstpropstei. Die Teilnehmer erfahren etwas über den historischen Hintergrund und die bewegende Geschichte eines 16-jährigen Mädchens sowie die Rolle der fürstlichen Verwaltung. Der Rundgang führt neben der Besichtigung der Schlosskapelle zu zwei Räumlichkeiten im Schloss, die aus der Zeit des Hexenwahns stammen. In den Jahren 1588 sowie 1611 bis 1618 wurden im Ellwanger Gebiet rund 450 Personen als Hexen, Hexer und Zauberer verurteilt und hingerichtet – damals eine der schlimmsten Verfolgungen im südwestdeutschen Raum.

Eine neu gestaltete Ausstellung zeigt Fakten und Hintergründe zu den Hexenprozessen in Ellwangen. Die Ausstellung ist im Rahmen der Sonderführung zu besichtigen.

Gebühr: 10 Euro pro Person

Anmeldung erforderlich unter: info@schlossmuseum-ellwangen.de



Foto: Thomas Rathgeb

Gefördert durch:



Ellwanger Schlossmuseum

So. 28. April 2024
So. 16. Juni 2024
So. 18. August 2024

14:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Familienführung

Für Familien: Geheimnisvolle Schlossführung

Der Rundgang führt zu spannenden und kuriosen Kunstwerken und Räumen im Schloss, die besonders für kleine Besucher interessant sind. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Gebühr: 6 Euro pro Person

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter:



Museumspädagogische Angebote für Kinder im Schlossmuseum Ellwangen

Die verschiedenen Programme und Führungen wurden speziell für Kinder und Jugendliche entwickelt und bringen den jungen Besucherinnen und Besuchern dabei die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner nahe.

Unsere Angebote ermöglichen eine kindgerechte, kreative und auf eigene Erfahrung aufbauende Begegnung mit den historischen Objekten. In der spielerisch-szenischen Rekonstruktion von historischen Ereignissen wird Geschichte zum Geschehen mit handelnden Personen und somit „greifbar“.

Geeignet sind die verschiedenen Angebote u. a. für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen oder als Begleitprogramm eines Kindergeburtstages. Die Angebote sind für Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 6-14 Jahren geeignet und können der jeweiligen Altersgrenze angepasst werden.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gerne.

Ferienprogramm

Fr. 26. Juli 2024

18:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Geheimnisvolle Schlossführung

Der Rundgang führt zu spannenden und kuriosen Kunstwerken und Räumen im Schloss, die besonders für kleine Besucher interessant sind. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Gebühr: 6 Euro pro Person

Anmeldung erforderlich unter: www.unser-ferienprogramm.de/ellwangen

Mi. 31. Juli 2024

18:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Schloss-Entdecker-Tour

Wer träumt nicht einmal davon ein richtiges Schloss von einer unbekanntenen Seite aus zu besichtigen?! Bei diesem abendlichen Rundgang für kleine Entdeckerinnen und Entdecker im Alter von 6 bis 12 Jahren erfährt man so einiges aus der langen Schlossgeschichte und besichtigt Bereiche, die sonst nicht zugänglich sind. Es sind einige Überraschungen zu erwarten ...

Gebühr: 6 Euro pro Person

Anmeldung erforderlich unter: www.unser-ferienprogramm.de/ellwangen



Mi. 14. August 2024

18:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Führung in historischen Kostümen

Das Besondere bei diesem Angebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ist, dass die Teilnehmer in historisch-nachgearbeiteten Kostümen als Fürstpropst, Kammerzofe, Hofmarschall oder Prinzessin durch das Schloss schreiten. Nebenbei erfährt man auch vieles über die ehemaligen Regenten und das Leben bei Hofe.

Gebühr: 8 Euro pro Person

Anmeldung erforderlich unter: www.unser-ferienprogramm.de/ellwangen

Ellwanger Schlossmuseum

Do. 31. Oktober 2024

17:30 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Kinderführung

Führung in historischen Kostümen für Kinder

Das Besondere an diesem Rundgang ist, dass die Kinder in historisch nachgearbeiteten Kostümen als Fürstpropst, Kammerzofe, Hofmarschall oder Prinzessin durch das Schloss schreiten. Die Teilnehmer erfahren vieles über die ehemaligen Regenten und das Leben bei Hofe.

Alter: 6-12 Jahre

Gebühr: 8 Euro pro Person

Anmeldung erforderlich unter: info@schlossmuseum-ellwangen.de



Fr. 6. Dezember 2024

18:00 Uhr

Schlossmuseum Ellwangen

Kinderprogramm

Nikolausabend im Schloss

Der Nikolaus kommt am 6. Dezember zu Besuch auf Schloss Ellwangen vorbei. Im prunkvollen Thronsaal hat er für die Kinder eine Geschichte mitgebracht und verteilt anschließend Ihre Geschenke.

Gebühr: 5 Euro pro Kind

Anmeldung und Geschenkabgabe bis Mi. 4. 12. notwendig!

info@schlossmuseum-ellwangen.de



Ellwanger Schlosskonzerte



Foto: Elias Opferkuch



*Veranstaltungen des Stiftsbundes
und des Kulturamts der Stadt Ellwangen*

Sa. 18. Mai 2024

19:00 Uhr
Schlossmuseum, Thronsaal

**Susanna De Secondi und Elias Opferkuch
(Klavierduo)**

Sa. 8. Juni 2024

19:00 Uhr
Schlossmuseum, Thronsaal

Zephyr Oktett

Sa. 6. Juli 2024

19:00 Uhr
Schlossmuseum, Thronsaal

Maximilian Schairer (Klavier)

Sa. 27. Juli 2024

19:00 Uhr
Schlossmuseum, Thronsaal

**Larissa Cidlinsky (Violine)
Kathrin Isabelle Klein (Klavier)**

Sa. 31. August 2024

19:00 Uhr
Schlossmuseum, Thronsaal

**Lionel Martin (Cello)
Demian Martin (Klavier)**

EUGEN BOLZ RAUM



Foto: Barbara Drasch

Sa. 22. März Sa. 27. April Sa. 29. Juni
Weitere Öffnungszeiten in der Tagespresse und unter:

<https://www.ebr-ellwangen.de>

Haupteingang der Eugen-Bolz-Realschule

EugenBolzRaum

Zur Erinnerung an das Leben und Wirken von Eugen Bolz wurde in der Eugen-Bolz-Realschule (EBR) ein Raum geschaffen. Hierfür wurde dem Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V. und der EBR von der Familie Rupf-Bolz das originale Mobiliar aus dem Arbeitszimmer seines Stuttgarter Privathauses zur Verfügung gestellt. Mit viel ehrenamtlichem Engagement wurde das Leben des demokratischen Politikers aufgearbeitet, die Konzeption bietet einen Einblick in das Denken und Handeln des 1945 hingerichteten ehemaligen Staatspräsidenten Württembergs und Abgeordneten des Wahlkreises Ellwangen im Reichstag.

Unsere Ausstellungsräume zum Leben und Wirken von Eugen Bolz sind für interessierte Besucher von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Der Zugang erfolgt wie üblich über den Haupteingang der Eugen-Bolz-Realschule.

Während der Öffnungszeit beantworten GeschichtslehrerInnen gerne Fragen der Besucher.

Eintritt frei, Termine für Besuchergruppen können unter 07961/84800 erfragt werden.

Exkursion



**Termin wird noch
bekanntgegeben**

**Hessental
Brettheim**

Exkursion mit Dr. Michael Hoffmann

Gedenkstätten Hessental/Brettheim

Auf der Fahrt besuchen wir drei Orte nationalsozialistischen Unrechts, die heute Gedenkstätten sind:

Gantenwald - Hessental - Brettheim

Sie spiegeln auf unterschiedliche Art Strukturelemente der NS-Diktatur wie Rassenwahn, Zwangsarbeit und Terror wider und zeigen Geschehnisse, die in der näheren Heimat, gewissermaßen "vor der Haustür", zur Zeit des Nationalsozialismus stattfanden.

Geplantes Programm:

- 8.00 Uhr Abfahrt in Ellwangen
- Gantenwald
- SHA-Hessental
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Gedenkstätte Brettheim
- 17.00 Uhr Rückkehr

Weitere Informationen folgen unter www.gav-ellwangen.de

**Bleiben Sie auf dem Laufenden und nutzen unseren
Newsletter für aktuelle Veranstaltungen und Termine.**

Anmeldung unter:

<https://www.gav-ellwangen.de/newsletter/>



Foto: Dr. Anselm Grupp

Di. 26. März 2024

19:00 Uhr

Palais Adelman

Vortrag von Dr. Anselm Grupp

„Licht - Farbe - Ewigkeit“. Ein Überblick zur Kunst der Glasmalerei in Ellwangen

Die Kunst der Glasmalerei hat in Deutschland nach den Beschädigungen und Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs eine neue Blütezeit erlebt. Vor allem in den 50er und 60er Jahren entstanden zahlreiche neue Glasmalereien in Kirchen und öffentlichen Gebäuden, die von ausgebildeten Glasmalern, aber auch Malern entworfen wurden. Möglich wurde diese Entwicklung durch die vom Bundestag im Jahr 1950 beschlossene Förderung der Kunst am Bau. Bei allen Bauaufträgen des Bundes war grundsätzlich ein Betrag von mindestens einem Prozent der Bau-summe für Werke bildender Künstler vorzusehen. Auch die beiden großen Kirchen förderten bei ihren zahlreichen Neubauten nachhaltig die Kunst der Glasmalerei. Mit der Beauftragung der renommierten Glasmaler Wilhelm Geyer und Wolf-Dieter Kohler in der Liebfrauenkapelle der Basilika St. Vitus und der Kapelle der Comboni sowie in der Wolfgangskirche sind auch in Ellwangen typische Beispiele aus dieser Phase anzutreffen. In den Kirchen und Gebäuden der Stadt und ihrer Teilorte sind neben den überregional bekannten Arbeiten von Sieger Köder aber auch weniger bekannte Kostbarkeiten in Glas von Rudolf Haegele, Rudolf Kurz oder Karl-Heinz Knoedler zu entdecken. In seinem Vortrag im Palais Adelman stellt Dr. Anselm Grupp in einem Überblick die Vielfalt der Glasmalereitechnik in Ellwangen vor.

Eintritt frei, Spenden erbeten



Bildarchiv der Bayerischen Staatsbibliothek

Di. 9. April 2024

19:30 Uhr

Palais Adelman

Vortrag von Dr. Thomas Freller:

Johann Friedrich Bauer und die Dämonen

Ein Ellwanger Pfarrer bekämpft den Aberglauben

Die Themen des theologischen und juristischen Umgangs mit sogenannten Hexen, dem Schadenszauber und seiner Bekämpfung, die Hexenverfolgungen und -prozesse nehmen in der Geschichte der Fürstpropstei Ellwangen einen wichtigen Platz ein. Bezüglich der Periode der massiven Hexenverfolgungen und -prozesse der Jahre 1588 und zwischen 1611 und 1618 wurde dieses in der Literatur in Teilbereichen bereits berücksichtigt. In diesem Vortrag soll sich mit den einschlägigen Aktivitäten des Ellwanger Geistlichen Johann Friedrich Bauer, in den Quellen auch Baur, (1748-1831) gegen Wunderglauben, Hexenangst und Irrwege der Volksfrömmigkeit beschäftigt werden. Bauers Aktivitäten und Kommentare fanden einen beträchtlichen Widerhall in der *communitas litteraria* des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Die moderne einschlägige Forschung hat sich mit ihnen bisher nicht beschäftigt.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Siehe auch Sonderführungen im Schlossmuseum zu diesem Thema.

Vorträge

Do. 25. April 2024

19:00 Uhr

Palais Adelman

Vortrag von Christoph Remmele, Stadtarchivar

„In puncto furti sacrilegi“ Kriminalfälle aus dem Stadtarchiv, Teil 5

In dieser Vortragsreihe stellt Stadtarchivar Christoph Remmele regelmäßig Fälle aus den Ellwanger Kriminalprozessakten des 17. und 18. Jahrhunderts vor. Diesmal geht es um einen Kirchendieb, der zwischen 1704 und 1706 in der Region über 40 Opferstöcke aufgebrochen haben soll – ein Sakrileg, für das das Strafrecht härteste Sanktionen vorsieht. Doch schnell wird klar, dass mit dem Beschuldigten etwas nicht stimmt.

Eintritt frei, Spenden erbeten

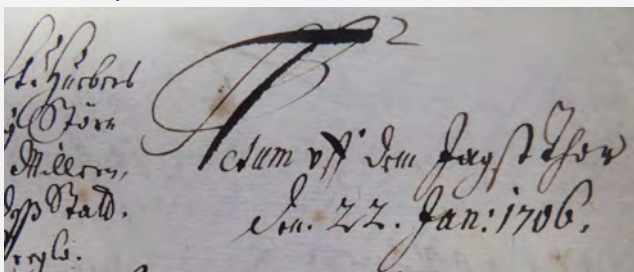


Foto: Christoph Remmele

Spendenaufruf

Unterstützen Sie die Arbeit des Geschichts- und Altertumsvereins e.V.!

Der 1904 gegründete Verein hat die Aufgabe, insbesondere die Lokal- und Regionalgeschichte wissenschaftlich zu erforschen und zu verbreiten; er finanziert sich im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge, Einnahmen aus dem Museumsbetrieb, Spenden und Nachlässe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie den Betrieb unseres Schlossmuseums, unser Vortragsprogramm sowie die Herausgabe des Ellwanger Jahrbuches, das seit 1910 die Chronik unserer Stadt darstellt.

Spendenkonto:

Kreissparkasse Ostalb

IBAN: DE86 6145 0050 0110 6280 04

BIC: OASPDE6AXXX

Vorträge



Di. 14. Mai 2024

19:00 Uhr

Palais Adelman

Vortrag von Reinhold Fischer

Aufbruch in Schechingen und Hohenstadt

Wie sich die Untertanen gegen ihren Landesherrn Joseph Anselm Graf Adelman zur Wehr setzten

Das Ende des 18. Jahrhunderts war eine bittere Zeit für die Menschen im heutigen Ostwürttemberg. Die französischen Revolutionstruppen und danach die napoleonischen Soldaten waren bei ihren Durchmärschen eine kaum zu ertragende Belastung für die Bevölkerung. Wie eine biblische Plage dezimierte eine Viruskrankheit die Rindviehbestände um mehr als die Hälfte. Vor allem die kleinen Bauern standen vor dem Ruin.

In Hohenstadt und Schechingen regierte Reichsritterhauptmann Joseph Anselm Graf Adelman, ein Vertreter einer absolutistischen, feudalistischen Wertevorstellung. Er und seine Familie unterhielten vielfältige und enge Verbindungen zur Fürstpropstei Ellwangen. Unter dessen Willkürherrschaft hatten die Untertanen so sehr gelitten, dass sie sich offen, aber ohne Gewalt anzuwenden, zur Wehr setzten. Mehrmals wurden Deputationen nach Wien geschickt, wo sie vom Kaiser persönlich angehört wurden.

Eintritt frei, Spenden erbeten

**Werden Sie Mitglied
im Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V.!**

Seit 1904 engagieren wir uns für die Geschichte Ellwagens. Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie uns den Betrieb des ehrenamtlich geführten Schlossmuseums, die regelmäßige Herausgabe des Ellwanger Jahrbuches und die Förderung wissenschaftlichen Arbeitens. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Als Mitglied erhalten Sie das Jahrbuch kostenfrei und haben freien Eintritt zum Schlossmuseum Ellwangen (ausgenommen Sonderführungen/Veranstaltungen). **Weitere Informationen unter www.gav-ellwangen.de**

Vorträge



Foto: Christoph Remmele

So. 16. Juni 2024

14:00 Uhr

Peutinger Gymnasium

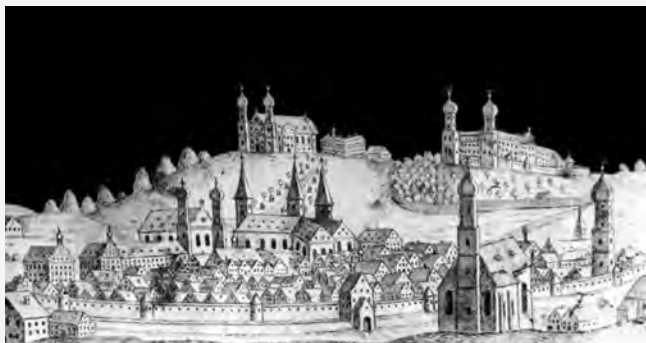
Führung mit Christoph Remmele, Stadtarchivar

Die historische Lehrerbibliothek am Peutinger-Gymnasium

Die historische Lehrerbibliothek am „PG“ geht auf das 1658 gegründete Jesuiten-Gymnasium zurück. Durch Bücherspenden illustrier Personen, Zukäufe und Akquisen aus säkularisiertem Bibliotheksgut wuchs sie auf 16.000 Bände an. Nach dem Ende der Fürstpropstei hatte Kurfürst Friedrich als neuer Landesherr mit der Bibliothek Großes vor, doch dann kam alles anders. Obwohl sie heute nur noch ein Schatten ihrer selbst ist, gehört die historische Lehrerbibliothek weiterhin zu den bedeutendsten Gymnasialbibliotheken im südwestdeutschen Raum. Stadtarchivar Christoph Remmele erläutert die bewegte Geschichte der noch verbliebenen 4300 Bände aus dem 16.-19. Jahrhundert.

Wegen der beengten Platzverhältnisse ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Um Voranmeldung wird gebeten. Zugang und Räume sind nicht barrierefrei.

Eintritt frei, Spenden erbeten



Vorträge

Mi. 3. Juli 2024

19:00 Uhr

Kreuzgang Basilika

Veranstaltung mit der Stadt Ellwangen

Chantal Andriot:

Eleusippus, Meleusippus, Speusippus

Neues von den Pferdeheiligen

Die drei Pferdeheiligen Eleusippus, Meleusippus und Speusippus aus Kappadokien haben nicht nur für Ellwangen als eine der Hintergründe des Kalten Marktes eine bedeutende Rolle. Die Spur der heiligen Drillinge führt in unsere Partnerstadt Langres. Chantal Andriot, ehemalige Kulturbeauftragte der Stadt Langres und Trägerin der Ellwanger Bürgermedaille berichtet über ihre Spurensuche in Langres und Ellwangen.

Eintritt frei, Spenden erbeten



Fr. 27. September 2024

19:00 Uhr

Schlossmuseum

Vortrag von Ulrich Brauchle und Dr. Michael Hoffmann

Melchior Paulus

Der Ellwanger Künstler Melchior Paulus hat als Bildhauer zahlreiche Spuren in seiner Heimatstadt hinterlassen. Insbesondere auf dem Schloss, dem Schönenberg und dem heutigen Landgerichtsgebäude haben sich beeindruckende Schöpfungen von seiner Hand erhalten. Als überregional bedeutender Künstler war er besonders für seine meist kirchlichen Stuckarbeiten aus dem frühen 18. Jhd. geschätzt. Ein Hauptwerk stellt die Stuckierung der St. Wendelins-Kapelle auf dem Ellwanger Schloss dar.

In einem Lichtbilder-Vortrag stellen Ulrich Brauchle und Dr. Michael Hoffmann das künstlerische Werk im zeitgenössischen Kontext vor.

Eintritt 5 €



Vorträge & Führungen

Fr. 18. Oktober 2024

19:00 Uhr

Schlossmuseum Thronsaal

Ordentliche Hauptversammlung des Geschichts- und Altertumsvereins Ellwangen e.V.

Zur Hauptversammlung wird über die Tagespresse geladen. Im Anschluss an die Regularien gegen 20 Uhr findet ein Vortrag statt:

Prof. Dr. Immo Eberl

Die Wildbannverleihung Kaiser Heinrichs II. für die Abtei Ellwangen am 5. Februar 1024

Kaiser Heinrich II. hat am 5. Februar 1024 der Abtei Ellwangen den Wildbann im Virgundawald verliehen. Es handelt sich dabei um eine der zahlreichen Verleihungen von Wildbännen an geistliche und weltliche Herrschaften des Reiches vor allem im 11. Jahrhundert. Der Vortrag soll die Wirksamkeit dieser Wildbannverleihungen herausarbeiten, den Wildbann als herrschaftlichen Besitz vorstellen und die Bedeutung desselben für die Ausbildung der Landes- und Territorialherrschaft untersuchen. Dabei wird auch die Entwicklung der Siedlung im Bereich des Wildbanns für die Siedlungsgeschichte der Abtei Ellwangen behandelt.



1359:

Kaiser Karl IV bestätigt dem Kloster Ellwangen die inserierte Urkunde Kaiser Heinrichs II. von 1024.
Hauptstaatsarchiv Stuttgart H 51 U 620

Exkursionen



10. - 13. Oktober 2024

Langres

Exkursion in Kooperation mit der Volkshochschule Ellwangen

Mehrtagesausfahrt Langres

Mehrtagesausfahrt in unsere französische Partnerstadt Langres. Neben einer Besichtigung der Altstadt sowie der Kathedrale und der Stadtbefestigung stehen ein Besuch des Musée d'Art et d'Histoire sowie des Maison des Lumières Denis Diderot und Ausflüge in die nähere Umgebung auf dem Programm. Besichtigt werden das ehemalige Zisterzienserkloster Auberive, die romanische Kirche in Saints-Geosmes, sowie Reste der zahlreichen Befestigungsanlagen aus dem 19. Jahrhundert rund um Langres.

Genauer Ablauf und Kosten werden noch bekanntgegeben.

Interessenten können sich unter: stadtfuehrung@ellwangen.de vormerken lassen.



Der Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V.

Der Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V. steht in der Tradition regionalgeschichtlicher historischer Vereinigungen. Er wurde am 10. November 1904 gegründet und zählt aktuell ca. 560 Mitglieder. Der Verein hat die Aufgabe insbesondere die Lokal- und Regionalgeschichte wissenschaftlich zu erforschen und zu verbreiten; er finanziert sich im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge, Einnahmen aus dem Museumsbetrieb und Spenden. Zentrale Aufgaben des Geschichts- und Altertumsvereins (GAV) sind der Betrieb des Ellwanger Schlossmuseums, die Herausgabe des Ellwanger Jahrbuchs, Veranstaltungen zu geschichtlichen Themen und der Zugang zu historischen Quellen mit Bezug zu Ellwangen.



Schlossmuseum

Das Schlossmuseum Ellwangen wird seit 1908 in privater Trägerschaft vom Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V. betrieben.

Die in den Prunkräumen und Appartements der Fürstpropste einggerichtete Dauerausstellung präsentiert die über 1250-jährige Kultur und Vergangenheit der ehemaligen Fürstpropstei Ellwangen durch eindrucksvolle Exponate. Das Schloss Ellwangen war die repräsentative Residenz des Fürstpropstes, der als geistlicher und weltlicher Herrscher mit eigenem Territorium, eigener Regierung und Hofhaltung und als unmittelbarer Reichsfürst großes politisches Gewicht in der Region hatte.

Das Museum beherbergt neben eindrucksvollen Barockkrippen mit über 100 Figuren auch eine Sammlung des Geigenbauers *Benedict Wagner*. Eine Besonderheit von überregionalem Rang sind die Fayencen und Porzellane aus der 1752 gegründeten Schrezheimer Fayence-Manufaktur. Ein Kleinod des Museums ist die Schlosskapelle mit Stuckarbeiten des Ellwanger Künstlers *Melchior Paulus*, die im Rahmen von Führungen besichtigt werden kann.

Das Schlossmuseum zeigt zudem eine Galerie und Dokumentation zu Leben und Werk des „schwäbischen Malerpoeten“ *Karl Stirner* (1882-1943).

Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie den Betrieb des Schlossmuseums Ellwangen und erhalten freien Eintritt.

Das Ellwanger Jahrbuch

Seit 1910 dokumentiert das *Ellwanger Jahrbuch* die Ellwanger Geschichte. Neben einer fortlaufenden Chronik der aktuellen Ereignisse enthält das im Zweijahresrhythmus erscheinende Jahrbuch wissenschaftliche Aufsätze zur Ellwanger Geschichte. Von prähistorischen Themen über die Zeit der Klostergründung im 8. Jahrhundert, die Fürstpropstei, das Oberamt Ellwangen im Königreich Württemberg bis hin zu Themen des 20. Jahrhunderts reichen die Artikel der Ellwanger Jahrbücher und beschreiben so die Ereignisse aus der Stadt und Ihren Teilorten. Neben dem periodischen Jahrbuch werden in Sonderausgaben besondere Aspekte der Ellwanger Geschichte bspw. in denkmalpflegerischen Karten dokumentiert. Der Verein unterhält gegenwärtig mit über 50 historischen Vereinigungen einen regelmäßigen Austausch ihrer Publikationen. Das Jahrbuch verbindet in besonderer Weise unsere rund 200 auswärtigen Mitglieder mit Ellwangen.

**Mitglieder des Geschichts- und Altertumsverein Ellwangen e.V.
erhalten ein Exemplar des Ellwanger Jahrbuchs kostenfrei**



Vorträge und Führungen

Der Geschichts- und Altertumsverein e.V. lädt zu Vortragsabenden und Führungen ein. Die Führungen geben einen tieferen Einblick in die Ellwanger Geschichte, sei es zu einzelnen Gebäuden oder zu Ereignissen und Gegebenheiten der Stadt.

Exkursionen

Es werden regelmäßig verschiedene Exkursionen, Sonderführungen in der näheren Umgebung, Besuche von Museen und Sonderausstellungen sowie mehrtägige kulturhistorischen Fahrten mit einem ausführlichen und anspruchsvollen Führungsprogramm organisiert. Teilweise finden die Exkursionen in Kooperation mit dem *Stiftsbund* oder dem *Alamannenmuseum* statt.

Geschichte bewahren

In seiner Satzung hat sich der Geschichts- und Altertumsverein zur Aufgabe gemacht, historisch bedeutende Dokumente und Gegenstände zu bewahren. So werden wertvolle Zeugnisse der Ellwanger Geschichte bewahrt, ggf. fachgerecht restauriert und der Sammlung des Schlossmuseums zugeführt. Mit der Chronik der Jahrbücher und der Sammlung von Zeitzeugenberichten und Dokumenten soll Geschichte für spätere Generationen erfahrbar gemacht werden.



GESCHICHTS- UND ALTERTUMSVEREIN ELLWANGEN E.V.



Kontakt

Schlossmuseum Ellwangen:

Schlossmuseum Ellwangen
Schloss 12
73479 Ellwangen (Jagst)

E-Mail: info@schlossmuseum-ellwangen.de

Telefon: 07961 54380

Öffnungszeiten Schlossmuseum:

Dienstag – Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 13.00 – 17.00 Uhr

Letzter Einlass: 16:30 Uhr

VERANTWORTLICH:

Geschichts- und Altertumsverein
Ellwangen e. V.
Thomas Rathgeb
An der Mauer 17
73479 Ellwangen

Stand: März 2024
Änderungen vorbehalten.

WWW.GAV-ELLWANGEN.DE

